

AUSFÜHRLICHE TEILNAHMEINFORMATION

Informationen zur Studie „Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie (Eva PT-RL)“

Die Teilnahme an der Studie „Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie (Eva PT-RL)“ ist freiwillig und die Befragung erfolgt komplett anonym. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen möchten. Die Befragung richtet sich an Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in der Versorgung Erwachsener sowie in der Versorgung Kinder- und Jugendlicher. Ziel ist es, Ihre Erfahrungen mit den im Zuge der Reform der Psychotherapie-Richtlinie im Jahr 2017 neu eingeführten Elementen der psychotherapeutischen Versorgung wie die psychotherapeutische Sprechstunde oder Akutbehandlung zu ermitteln. Insgesamt sollen deutschlandweit jeweils 420 Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, 420 Ärzte und Ärztinnen des hausärztlichen Versorgungsbereichs (jeweils für Erwachsene und Kinder und Jugendliche) und 840 Personen in psychotherapeutischer Behandlung befragt werden.

Wir möchten Sie bitten, sich die folgenden Informationen sorgfältig durchzulesen.

Was ist der Zweck dieser Studie?

Die Psychotherapie-Richtlinie (PT-RL) gestaltet die Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung. Mit der Strukturreform der PT-RL wurden im Jahr 2017 die psychotherapeutische Sprechstunde, die psychotherapeutische Akutbehandlung und Maßnahmen zur Rezidivprophylaxe in die psychotherapeutische Versorgung für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) eingeführt. Auch die Gruppentherapie soll zunehmend gefördert werden. Ziel dieser neu eingeführten Maßnahmen ist die Verbesserung des Zugangs zur Psychotherapie für Versicherte der GKV.

Mit dieser Studie soll untersucht werden, wie sich die Einführung bzw. Förderung der Maßnahmen auf die Versorgung ausgewirkt hat. Dabei sollen die Erfahrungen sowohl von Betroffenen selbst als auch von Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Ärzten und Ärztinnen des hausärztlichen Versorgungsbereichs berücksichtigt werden. Ziel der Studie ist es, zu erkennen, welche der neu eingeführten Maßnahmen gut funktionieren und wo es noch Schwierigkeiten gibt. Darauf aufbauend werden Empfehlungen zur Weiterentwicklung der psychotherapeutischen Versorgung erarbeitet, um einen zeitnahen Zugang und eine bedarfsorientierte psychotherapeutische Versorgung für alle Versicherten der GKV zu gewährleisten.

Wie sieht der Ablauf der Studie für mich aus?

Wenn Sie mit der Teilnahme an der Studie einverstanden sind, füllen Sie bitte den beiliegenden Fragebogen aus. Wir möchten Sie bitten, die Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten, damit ein realistisches Bild der aktuellen Versorgungssituation entsteht. Das Ausfüllen dauert ca. 30 bis 45 Minuten. Nehmen Sie sich hierfür bitte ausreichend Zeit, da Qualität und Nutzen der Untersuchung von Ihren Angaben abhängen. Den Fragebogen versenden Sie bitte im beiliegenden frankierten Umschlag an den Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen.

Durch den Versand des Fragebogens stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Angaben im Rahmen der Studie zu, eine gesonderte Einwilligungserklärung bedarf es hierfür aufgrund der anonymen Datenerhebung nicht.

Datenschutz und Datenverarbeitung

Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden in anonymisierter¹ Form in Papierform und elektronisch erfasst. Zugriffsrecht zu Ihrem Fragebogen haben nur die berechtigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls für Medizinmanagement (Universität Duisburg-Essen) sowie des evaluierenden Instituts, des Essener Forschungsinstituts für Medizinmanagement (EsFoMed) GmbH. Die Daten werden entsprechend der Guten Wissenschaftlichen Praxis für die Dauer von 10 Jahren gespeichert und anschließend gelöscht. Die Auswertung und Nutzung der Daten (Datenverarbeitung) durch die EsFoMed GmbH sowie die Veröffentlichung der Studienergebnisse erfolgt in anonymisierter Form. Ein Personenbezug ist nicht möglich.

Der Lehrstuhl für Medizinmanagement und die EsFoMed GmbH sind für die Datenverarbeitung innerhalb dieser Studie verantwortlich. Weitere Details zum Fragebogen, zur Verwendung Ihrer Daten

oder zu Sicherheitsvorkehrungen zur Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer Daten, können per Mail (EVA@esfomed.de) oder Telefon (Di. 9-12 Uhr oder Do. 14-17 Uhr: 0201 4517 372) erfragt werden.

Die folgenden Datenschutzbeauftragten stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität Duisburg-Essen Dr. Kai-Uwe Loser Forsthausweg 2 47057 Duisburg Tel.: +49 234 32 28 720 E-Mail: kai-uwe.loser@uni- due.de	Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikum Essen Robert-Koch-Str. 9 - 11 45147 Essen Tel.: 0201-723-1898 oder - 5179 E-Mail: datenschutz@uk- essen.de	Datenschutzbeauftragte des Projekträgers (DLR) Uwe Gorschütz Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. Linder Höhe 51147 Köln E-Mail: datenschutz@dlr.de
---	---	---

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: 0211-38424-0; Fax: 0211-38424-10; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Diese Studie ist durch ein Gremium unabhängiger Experten, die sogenannte Ethik-Kommission, beraten und zustimmend bewertet worden. Zuständige Ethik-Kommission ist die Ethik-Kommission Essen.

Wie werden die Daten behandelt?

Die uns anvertrauten Daten werden mit größter Sorgfalt und unter Achtung Ihrer Persönlichkeitsrechte gespeichert und ausgewertet. Aufgrund der anonymen Erhebung sind Sie als Person nicht aus den Daten zu erkennen. Ein Widerruf anonymisierter¹ und somit nicht mehr zuzuordnender Daten ist nicht möglich.

Wer führt die Studie durch?

Diese Studie wird durch den Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen gemeinsam mit dem AOK-Bundesverband, der BARMER, dem Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V. (BKJPP), der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV) und der Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e.V. (VAKJP) durchgeführt. Zuständig für die Evaluation ist das Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement (EsFoMed) GmbH. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) unterstützt diese Studie. Die Studie wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert.

Das Projekt wird geleitet von Herrn Prof. Dr. Jürgen Wasem und Frau Dr. Anke Walendzik, Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen, Thea-Leymann-Str. 9, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 183-4545. Diese sowie Frau Dr. Silke Neusser (Leitung Evaluation, EsFoMed), Tel.: 0201 / 4517-383 sind Ihre Ansprechpartner und- partnerinnen für Fragen im Zusammenhang mit der Studie. Besuchen Sie auch gerne die Projektwebsite (www.eva-pt-rl.wiwi.uni-due.de). Hier finden Sie weitere Informationen zur Studie und später dann auch die Ergebnisse.

Datenschutzinformation: Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist Acxiom Deutschland GmbH, Speicherstraße 57-59, 60327 Frankfurt am Main. Nähere Informationen auch zu unserer Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter: www.acxiom.de/datenschutz. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 I 1 f) DS-GVO, damit wir Ihnen interessengerechte Informationen und Angebote zukommen lassen können. **Wenn Sie künftig keine Informationen des werbenden Unternehmens erhalten möchten, wenden Sie sich bitte direkt an dieses Unternehmen. Einen generellen Widerspruch zur Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke können Sie an die Acxiom Deutschland GmbH richten.**

¹ **Anonymisieren** ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbar natürlichen Person zugeordnet werden können (§ 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz).